

Künftige Fassung des Berichtswesens

Bearbeiter: Herr Warmer (Tel.: 881-145)

Beratungsfolge: HAPL 03.09.13 «
StVV 26.11.13

TOP 9

HAPL

öffentliche
Beschlussvorlage

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 24.07.13 beantragten die Fraktionen von CDU und Grüne das Berichtswesen zu überarbeiten und den heutigen Gegebenheiten anzupassen.

In seiner derzeitigen Form umfasst es die folgenden Berichte:

- > Verwaltungsbericht im November
- > Planungsbericht im April (wird derzeit nachgereicht)
- > Vorbericht Haushaltsplan entspricht dem Finanzbericht
- > Durchführungsberichte unterschiedliche Handhabung in den Ausschüssen

Nach Maßgabe des § 45c GO ist die Gestaltung des gemeindlichen Berichtswesens eine vorbehalten Aufgabe der StVV, zu entwickeln ist es allerdings im Hauptausschuss, der in erster Linie die Aufgabe des **Kontrollremiums** übernimmt. Es wird umschrieben als „Gegenleistung der Verwaltungsleitung für den Verzicht der Politik auf Eingriffe in die laufende Verwaltung“ und dient der Steuerungs- und Kontrollfunktion der Politik.

Wichtig ist, dass das Berichtswesen zwar auf die Bedürfnisse der Politik **zugeschnitten** ist, sie aber **nicht überfordern** soll. Zudem soll es ohne größeren Aufwand **verständlich** und **anwendbar** sein.

Maßgeblich sind neben den im Gesetz aufgeführten Inhalten natürlich die **Vorstellungen der Kommunalpolitik**. Die aufbereiteten Daten sollen sie in die Lage versetzen, sich über die aktuellen und anstehenden Entwicklungen der einzelnen Fachgebiete einen Überblick zu verschaffen.

Es wird daher vorgeschlagen, den **Verwaltungsbericht** sowie den **Planungsbericht** in ihrer jetzigen Form beizubehalten. Der **Vorbericht** für den **Haushaltsplan** beinhaltet zudem nach hiesigem Dafürhalten alles, was Inhalt eines Finanzberichtes sein sollte.

Zusätzlich sollte der Politik mittels eines **Demografieberichtes** ein umfassender Überblick über die Bevölkerungsentwicklung und deren Strukturen gegeben werden (Einwohnerentwicklung, Zusammensetzung der Bevölkerung, Wanderungen, Migrationsquote etc.).

Weiterhin empfehlenswert ist ein **Kita- und Schulbericht** mit den jeweils aktuellen Zahlen der einzelnen Einrichtungen samt sich daraus ergebender Tendenzen.

Beide zusätzlichen Berichte haben den Vorteil hoher Informationsdichte bei gleichzeitig ständig aktualisierter Datenbasis.

Beschlussvorschlag

nach Diskussion

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag				
<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	

Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/>	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
--------------------------------	--------------------------	----	-------------------------------------	------

Produktsachkonto:		Haushaltsansatz:	
bereits verfügt:		noch verfügbar:	0

Bürgermeister	Herr Warmer		
	gez.		